



ASIEN: BURMA

## MYANMAR: GLANZLICHTER UND ALLTAGSLEBEN

Myanmar - das sind in der Sonne glitzernde Pagoden und beeindruckende, antike Tempelfelder. Doch es gibt noch so viel mehr zu entdecken: bei einer Reise durch Myanmar geht es darum, das Dorfleben und Gemeinschaften kennen zu lernen, die seit vielen Jahrhunderten auf die gleiche Art und Weise leben. Es geht darum, die Städte und bekannten Sehenswürdigkeiten hinter sich zu lassen und das Land zu erkunden, in dem die Mehrheit der Bevölkerung lebt.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: 1. Tag: Ankunft in Yangon

Nach Ihrer Ankunft am Yangon International Airport werden Sie von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Die ehemalige Hauptstadt Yangon ist mit etwa 5 Mio. Einwohnern Myanmars größte Stadt und nach wie vor das wichtigste Handelszentrum. Zahlreiche Kolonialhäuser sowie breite Boulevards und weitläufige Parkanlagen sind Hinterlassenschaften der Briten. Abends verlassen viele Einwohner Yangons ihre Arbeitsplätze, machen Besorgungen auf dem Nachhauseweg, treffen sich mit Freunden in einer Teestube, besuchen eine Pagode oder gehen mit Freunden etwas trinken. Und auch Sie mischen sich mit unter das Volk: Highlight der Tour ist der Besuch der stimmungsvoll beleuchteten Shwedagon-Pagode – ein magischer und mystischer Moment zu einer Zeit, in der es weniger geschäftig auf dem Hauptplatz zugeht. Nach dem Pagodenbesuch probieren Sie lokale Snacks sowie ein kühles Fassbier oder einen frischen Limettensaft. -/-/- 2 Übernachtungen im Classique Inn\*\*\* oder Chatrium Hotel\*\*\*\* in Yangon

## **2. Reisetag: 2. Tag: Höhepunkte Yangons und Fahrt im Pendlerzug**

Yangon ist eine weitläufige Stadt mit einer relativ kleinen Innenstadt, mehreren Märkten, kolonialen Gebäuden, dem Yangon-Fluss sowie einer sehr grünen Gegend mit baumgesäumten Straßen und mehreren Seen. Während des gesamten Tages lernen Sie die verschiedenen Seiten von Yangon kennen: von den bekannten Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten bis hin zu versteckten Märkten, die bisher nur wenige Besucher aus dem Westen gesehen haben. Sie besuchen das "Ministers Building" (früher "The Secretariat"), wo 1947 Generals Aung San, der Vater des modernen Myanmar, ermordet wurde. Das Gebäude war für die Öffentlichkeit seit den 1960ern geschlossen und ist erst seit Kurzem wieder zugänglich (sonntags geschlossen, nur Besichtigung von außen möglich). Anschließend geht es weiter zum liegenden Buddha mit anschließendem Mittagessen, bei dem Ihnen typische Gerichte der Kachin-, Shan- und Rakhine-Völker serviert werden. Über einen lokalen Markt geht es zu einer kleinen Haltestelle, an der Sie den berühmten Pendlerzug „Circular Train“ besteigen. Eine schöne Möglichkeit, um die Stadt aus Sicht der Einheimischen zu erleben! Die Fahrt endet am geschäftigen Bogyoke-Aung-San-Markt, den Sie erkunden können, bevor es zurück zum Hotel geht. **F/M/-**

## **3. Reisetag: 3. Tag: Flug nach Mandalay / Blattgoldkleben und Teakholzbrücke**

Nach einem gemütlichen Frühstück, bringt Ihr Guide Sie zum Flughafen für den kurzen Flug nach Mandalay. Mandalay ist die letzte Königsstadt von Myanmar und zweitgrößte Stadt des Landes. Auf Grund der vielen Pagoden und Stupas wird sie auch als die "Goldene Stadt" bezeichnet. Im Königspalast lebte und regierte bis 1885 der letzte König Birmas, bis die Briten Mandalay überrannten. Mandalay gilt als Stadt des Handwerks. Jede Zunft hat ihr Viertel - es werden Buddhastatuen aus Marmor geschlagen, feine Stickarbeiten gefertigt oder filigrane Kunstwerke aus Teakholz geschnitzt. Los geht es mit der Besichtigung der Mahamuni Pagode, wo Sie einen Blick auf die jahrhundertalte Buddhastatue von Mrauk Oo werfen, welche die Gläubigen mit Blattgold bekleben. Eine Straße weiter, in der Marble Carving Street, werden kunstvoll Buddhastatuen aus Marmor gefertigt. Die alte Hauptstadt Amarapura in der Nähe von Mandalay ist ein ruhiges Dorf, in dem überall die Geräusche von Webstühlen zu hören sind. Sie laufen durch den berühmten Mahagandayon-Klosterkomplex mit Hunderten von Mönchen, besuchen eine Hunderte Jahre alte Webschule und spazieren über die U-Bein-Brücke wo sie einen Mandalay-Rum probieren, der seit 1886 produziert wird. **F/-/-** 2 Übernachtungen im Ayarwaddy River View Hotel\*\*\* oder im Mandalay Hill Resort\*\*\*\*

#### **4. Reisetag: 4. Tag: Bootsausflug nach nach Mingun und Ava**

Mandalay und die anderen ehemaligen königlichen Hauptstädte in der Umgebung sind alle aus demselben Grund Hauptstadt geworden: sie liegen am Ayeyarwaddy River (Irrawaddy). Stellen Sie sich vor wie es einst gewesen sein muss, per Boot in Mingun oder am prächtigen Hof von Ava anzukommen. Vom Anlegesteig in Mandalay aus fahren Sie stromaufwärts nach Mingun und besuchen die Mingun-Pagode, die durch ein Erdbeben einen großen Riss davongetragen hat und in der eine gigantische Bronzeglocke hängt. Weiter geht es für etwa drei Stunden stromabwärts nach Ava. Während der Fahrt wird ein einfaches Mittagessen serviert. In Ava erwarten Sie Pferdekutschen, die Sie durch die fantastische Stätte mit verschiedenen alten Tempelruinen fahren. Während der 400 Jahre, die Ava Hauptstadt war, waren es majestätische Gebäude. Rückkehr nach Mandalay im Auto. **F/M/-**

#### **5. Reisetag: 5. Tag: Auf ins Hinterland - Schildkrötenschutzzentrum und Dorf der Büffel**

Zu Beginn des Tages besuchen Sie Paleik. Paleik ist ein großes Tempelareal unweit von Mandalay, das heute Großteils in Ruinen liegt. Wegen der etwa 300 Pagoden, die zumeist aus dem 18.-19. Jh. stammen, wird es auch als „Mini-Bagan“ bezeichnet. Von hier aus fahren Sie zum Minzontaung Wildlife Sanctuary. Die Birma-Sternschildkröte ist eine bedrohte Art, die aus der Trockenzone in Myanmar stammt und dringend Schutz bedarf. Das Minzontaung Wildlife Sanctuary ist sehr erfahren darin, die Schildkröten aufzuziehen und sie wieder in die Wildnis zu entlassen. Sie besuchen dieses einfache aber einmalige Projekt und wandern mit den Rangern durch den Wald (insgesamt ca. 1 - 1,5 Std.), wo Sie mit einem Tracking-Gerät einige der Schildkröten lokalisieren. Danach werfen Sie einen Blick in die Aufzuchtstation. Das einfache Besucherzentrum vermittelt Ihnen weitere Informationen über dieses bedrohte Tier. Nach dem Aufenthalt im Schildkrötenschutzzentrum geht es weiter zu einem Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant. Weiterfahrt zum Dorf Yandabo. Historisch ist das hübsche Töpferdorf in Erscheinung getreten, da hier im Schatten eines Baumes am Flussufer der Friedensschluss zwischen dem Reich der Ava und der Britischen Ostindien-Kompanie unterzeichnet wurde. Weiter geht es mit der öffentlichen Fähre zum Dorf Pan Nyo, das bekannt für seine Büffel ist. Passionierten Fotografen werden sich heute unzählige Motive bieten. **F/M/-** Fahrt Mandalay - Paleik: 40 km, ca. 1 Std., Fahrt Paleik - Minzontaung: 90 km, ca. 1,5 Std., Fahrt Minzontaung - Yandabo: 60 km, ca. 2 Std. 1 Übernachtung im Yandabo Home

#### **6. Reisetag: 6. Tag: Auf dem Irrawaddy nach Bagan**

Per Auto fahren nach Pakkoku, wo Sie eine lokale Schuhfabrik sowie den Markt besuchen und sehen wie und wo die berühmten Decken von Pakkoku hergestellt werden. Ein privates Boot nach Bagan wartet am Steg in Pakkoku auf Sie. Lassen Sie das Leben am Flussufer an sich vorbeiziehen und entspannen Sie an Bord. In Kyauk Gu Ohnmin besichtigen Sie einen Höhlentempel, in den sich nur selten ausländische Besucher verirren und fahren weiter nach Bagan, wo Sie gegen 17:00h ankommen. Mittagessen an Bord. **F/M/-** Fahrt Yandabo - Pakkoku: 80 km, ca. 2,5 Std., Bootsfahrt nach Bagan: 4-5 Std. (mit Pause) 3 Übernachtungen im Zfreeti Hotel\*\*\* oder im Areindmar Hotel\*\*\*\*

## **7. Reisetag: 7. Tag: Bagan per Auto, E-Bike oder Fahrrad**

Bagan ist ein Ort großer birmanischer Geschichte. Über 3.000 buddhistische Pagoden aus dem 11. bis 13. Jh. zeugen von der früheren Bedeutung Bagans und auch von der hohen Kunstfertigkeit der Handwerker, die sie erschufen. Wissenschaftler schätzen, dass zu dieser Zeit etwa 400.000 Menschen in Bagan und Umgebung lebten, der Alltag sich großen Teilen kaum von Alltag der heutigen Dorfbewohner unterscheidet. Heute können Sie sich fortbewegen wie es Ihnen gefällt. Möchten Sie Bagan per Auto, per E-Bike oder auf dem Fahrrad erkunden? Ganz gleich wie Sie sich entscheiden, die Ganztagestour mit Ihrem erfahrenen Guide bringt Ihnen die bekanntesten Tempel der Gegend näher. Sie starten den Tag damit, eine Pagode zu besteigen, um einen ersten Überblick über die gesamte Gegend zu bekommen. Von hier führt Sie Ihr Guide zu weiteren sehenswerten Tempeln, die seit Hunderten von Jahren existieren. Lassen Sie sich beeindrucken von geschichtsträchtigen Orten wie Ananda, Dhammayangyi, Sulamani, und Thatbyinnyu. Minnanthu ist unter Bagan-Kennern das beliebteste Tempelgebiet und wissen Sie warum? Es ist ruhig, die Gegend ist wunderschön und die Tempel hier sind oft völlig verlassen. Ihr Guide bringt Sie mit dem Auto zu diesem vergessenen Teil von Bagan. Hier angekommen breitet er eine Decke aus und serviert Ihnen ein großartiges Picknick in dieser historischen Umgebung. Im Anschluss können Sie zwei oder drei antike Tempelruinen besuchen. Gegen 16:00h wird die Tour in einer Pferdekutsche fortgesetzt und Sie fahren zu einem Aussichtspunkt, von dem aus sich der Sonnenuntergang besonders gut beobachten lässt. Dazu werden Ihnen ein paar erfrischende Getränke serviert. **F/M/-**

## **8. Reisetag: 8. Tag: Schlemmen wie der letzte König von Bagan**

An diesem Vormittag dreht sich alles um das leibliche Wohl. Narathihapate, der letzte König von Bagan, bestand darauf, dass jede seiner Mahlzeiten aus süßen, scharfen, bitteren, heißen, gesalzenen und gewürzten Gerichten bestehen solle. "Esser der 300 Curries" wurde sein Spitzname und seine Ansprüche sind bis heute Maßstab für burmesischen Rezepte. Auf dem Markt von Myinkaba lernen Sie mehr über die typischen Kräuter und Gewürze, besichtigen ansässige Manufakturen in denen Produkte wie Tamarindenpaste oder Süßigkeiten hergestellt werden und schauen sich die Mingalazedi Pagode an, König Narathihapate erbauen ließ. Probieren Sie die verschiedenen Geschmacksrichtungen der typisch burmesischen Zutaten in einem Kloster. Der Ausflug endet mit einer Mahlzeit wie sie auch der letzte König von Bagan genossen hätte; nur ein klein wenig moderater mit "lediglich" 30 verschiedenen Gerichten zum probieren. **F/M/-**

## **9. Reisetag: 9. Tag: Elefantenschutzprojekt in den Shan-Bergen**

Nach dem Frühstück fliegen Sie nach Heho. Ihr Guide empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Elefantenschutzprojekt in der Nähe der Ehemaligen Bergstation Kalaw. Junge Tourismusfachleute haben hier ein Projekt zum Schutz der Natur, der Elefanten und der Traditionen der Einheimischen in ihrer Heimatregion ins Leben gerufen. In einem großen Teil des privaten Schutzgebiets kann die Natur ungestört wachsen, wodurch ein natürlicher Lebensraum für Tiere geschaffen wird, die sonst leicht gejagt und getötet werden könnten. Neben Naturschutz und dem Schutz der Elefanten konzentriert sich das Projekt auf die Unterstützung der lokalen Bevölkerung, die durch Bildung und Mikrofinanzierung aus dem Teufelskreis der Armut ausbrechen kann. Ihr auf Elefantenschutz spezialisierter Guide wird Sie durch den Dschungel rund um Kalaw begleiten und Ihnen die Tiere selbst, ihre Mahouts und die Menschen aus der Region vorstellen (Elefantenritte sind aus Tierschutzgründen nicht Teil des Programms). Nach der Ankunft können Sie eine kleine Wanderung im asiatischen Dschungel unternehmen. Nach einem leckeren Mittagessen mit regionalen Spezialitäten und nepalesischen Einflüssen helfen Sie den Mahouts beim Füttern und Waschen der Elefanten.

Nach einem ereignisreichen Tag fahren Sie zu Ihrem Hotel in Kalaw. **F/M/-** 2 Übernachtungen im Kalaw Heritage Hotel\*\*\* oder im Royal Kalaw Hill Resort\*\*\*\*

## **10. Reisetag: 10. Tag: Ländliches Pindaya aktiv entdecken**

Pindaya ist weithin bekannt für sein Höhlensystem mit mehr als 8.000 Buddha-Statuen. Der spektakulärste Teil Pindayas ist allerdings nicht die Stadt selbst, sondern die sanft-hügelige Landschaft mit ihren je nach Jahreszeit wechselnden Farben. Sesam, Blumenkohl, Teeblätter, Reis und viele weitere Kulturpflanzen werden während des Jahres angebaut. Von Kalaw aus fahren Sie zum Startpunkt einer leichten Fahrradtour von etwa zwei Stunden, bei der sie die fantastische Umgebung wahrhaft genießen können. Sie stoppen für ein Mittags-Picknick an einem Aussichtspunkt und fahren mit dem Auto weiter zum Ausgangspunkt für einen einfachen Spaziergang durch das Dorf Danu. Der Spaziergang führt zu den Pindaya-Höhlen, deren Besichtigung natürlich nicht fehlen darf. Bevor Sie nach Kalaw zurückkehren, sehen Sie wie Shan-Papier und bunte Regenschirme hergestellt werden. **F/P/-** Fahrt (einfach): 50 km, ca. 2 Std., Radtour: ca. 2 Std., einfach, Spaziergang: ca. 45 Min.

### **11. Reisetag: 11. Tag: Wandern bei Kalaw und Zugfahrt zum Inle-See**

Am Morgen unternehmen Sie eine Wanderung im Umland von Kalaw. Die Tour dauert etwa drei Stunden und führt durch schattige Pinienwälder und an saisonalen Plantagen vorbei. Dabei haben Sie die Chance Angehörige der hier ansässigen Danu- und Taung Yoe-Völker bei der Feldarbeit anzutreffen. Im Dorf Myinmahti erkunden Sie die Höhle mit ihren vielen Buddha-Statuen. Die kleine Höhle ist gesäumt von Stalaktiten und natürlichen Formationen an den Wänden, die für ihre unheimliche Ähnlichkeit mit lebensechten Objekten bekannt sind. Der "Angels Pond", ein immer voller Teich im Inneren, in dem sich das aus der Wand sickende Wasser sammelt, soll äußere Schönheit und innere Reinigung bringen. Ein Lunchpaket erwartet Sie in der Nähe der Höhle, dann geht es weiter zur Aung Ban Zugstation, von wo aus Sie per Zug nach Heho fahren. Eine tolle Möglichkeit, um mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Transfer vom Bahnhof in Heho zu Ihrem Hotel am Inle-See. Der 22 km lange und 11 km breite Inle-See erstreckt sich von Norden nach Süden zwischen zwei Bergzügen. Wegen seiner Biodiversität zählt er seit 2015 zum "World Network of Biosphere Reserves" der UNESCO. Die Menschen hier leben in, am und vom Wasser. Die Gärten schwimmen, die Häuser stehen auf Stelzen, Waren werden per Boot transportiert. Die Bewohner der Region nennen sich selbst "Intha", was übersetzt "Kinder des Sees" bedeutet, leben seit Generationen von Fischfang, Gemüseanbau und Bambusverarbeitung. **F/L/-** 3 Übernachtungen in den Golden Island Cottages\*\*\* oder im Sanctum Inle Resort\*\*\*\*

### **12. Reisetag: 12. Tag: Ein Tag auf dem See - den Inle-See vom Wasser aus entdecken**

Den Inle-See erlebt man am besten ganz traditionell vom Wasser aus. Mit einem privaten Motorboot erkunden Sie heute den ganzen Tag über die natürliche Schönheit des Sees, besuchen die schwimmenden Gärten, sehen die berühmten Einbein-Ruderer und trinken einen Tee im Haus einer lokalen Familie. Auf und um den See herum werden traditionelle Märkte in verschiedenen Dörfern nach einem 5-tägigen Turnus abgehalten. Zu solch einem bunten Markt der Shan und PaO führen wir Sie heute. Weiterhin sehen Sie in einem lokalen Haus wie Cheroot (burmesische Zigarren) hergestellt werden, dass in schwimmenden Beeten sogar Tomaten wachsen, besuchen die Phaung Daw Oo Pagode und ein Intha-Haus, in dem ein traditionelles Intha-Mittagessen serviert wird. **F/M/-**

### **13. Reisetag: 13. Tag: Pagoden-Wald von Indein und Kanu-Tour**

Südlich des Sees gelegen sind die Ruinen von Indein in jedem Fall einen Besuch wert. Zum Teil mit Pflanzen bedeckt, erscheint die Gegend wie ein "Pagoden-Wald". Nach einem etwa einstündigen Spaziergang werden Sie mit einem großartigen Ausblick über den See belohnt. Im Dorf werden Sie schon zu einem hausgemachtes Mittagessen erwartet. Gut gestärkt fahren Sie weiter zum Dorf Nam Pan, wo Sie eine interessante Tour mit einem kleinen Kanu unternehmen. Die Fortbewegung im Kanu ermöglicht es Ihnen, Gegenden des Sees zu sehen, die von den Motorbooten nicht angesteuert werden. Sollte das Paddeln Sie ermüden, können Sie per Motorboot jederzeit zurück zum Hotel. **F/M/-**

#### **14. Reisetag: 14. Tag: Flug nach Yangon oder Flug nach zum Strand von Ngapali Beach**

Transfer zum Flughafen und Flug nach Yangon. In Yangon stehen Ihnen ein Fahrzeug und Fahrer für letzte Besichtigungen oder Besorgungen zur Verfügung. Im Anschluss Heim- oder Weiterreise in Eigenregie. Wenn Sie entspannte Tage am schönen Strand von Ngapali Beach verbringen möchten, dann können Sie von Heho aus direkt nach Thandwe fliegen. Ein kurzer Autotransfer bringt Sie zu Ihrem Strandresort (s. "Davor & Danach").

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2018	30.04.2019	X	3.120 €
Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage   Standard-Variante mit ***Hotels			
01.10.2018	30.04.2019	X	3.750 €
Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage   Deluxe-Kategorie mit ****Hotels			
01.04.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.04.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.04.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.04.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.04.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.04.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.05.2019	30.09.2019	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.05.2019	30.09.2019	X	3.050 €
Deluxe-Kategorie mit ****Hotels			
01.10.2019	30.04.2020	X	2.990 €
Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage   Standard-Variante mit ***Hotels			
01.10.2019	30.04.2020	X	3.380 €
Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage   Deluxe-Kategorie mit ****Hotels			
01.05.2020	30.09.2020	X	2.880 €
Standard-Variante mit ***Hotels			
01.05.2020	30.09.2020	X	3.050 €
Deluxe-Variante mit ****Hotels			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Inlandsflüge Yangon - Mandalay und Heho - Yangon in der Economy Class
- > 13 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Unterkünften im Doppel-/Einzelzimmer (Du/WC)
- > Verpflegung: 13x Frühstück, 11x Mittagessen/Lunchpaket
- > Alle Transfers laut Programm
- > Zugfahrt Kalaw - Heho
- > Programm-Details: Alle Wanderungen, Bootstouren, Fahrradtouren inkl. Leihfarrad, Stadtführungen und weitere Ausflüge inkl. Eintritte laut Programm (sofern nicht als fakultativ gekennzeichnet)
- > Wechselnde, lokale Guides in Englisch
- > Reiseführer (DUMONT VERLAG Reise-Handbuch Myanmar, Auflage 2016)
- > Infomaterial

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > (810 €)  
Einzelzimmerzuschlag Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage
- > (1.190 €)  
Einzelzimmerzuschlag Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage
- > (1.490 €)  
Einzelzimmerzuschlag Deluxe-Kategorie mit \*\*\*\*Hotels  
(Zuschläge Weihnachten/Silvester auf Anfrage)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Fakultative Ausflüge
- > Internationale Flüge (wir sind Ihnen gerne bei der Organisation behilflich)
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Eintritte und Transfers, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- > Visum Myanmar (zzt. 50 US\$)
- > Reiseschutz

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 8

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.